

BIOS, Opencore, neuer Standort unter Win10

Beitrag von „griven“ vom 4. Januar 2020, 10:22

In dem Zusammenhang würde ich auch mal interessieren ob es irgendwie möglich ist zum Beispiel gesetzte Device Properties nicht an Windows weiter zu reichen? Ich habe auf dem Lenovo Yoga im Zusammenspiel mit Windows und OC nämlich auch mit reichlich "lustigen" Effekten zu kämpfen. Klar das mit der Aktivierung ist eine Sache das war mir bewusst und ist ja leicht zu lösen aber das Windows sich zum Beispiel standhaft weigert die Grafikkarte zu erkennen wenn ich über OC boote ist eher unschön.

Alles was ich beim Yoga an Änderungen im ACPI gemacht habe (DSDT, SSDT) habe ich über die _OSI Geschichte auf macOS begrenzt was soweit auch funktioniert nur leider klappt das eben nicht bei der Grafik. Wenn ich versuche die Properties für die HD4400 über eine SSDT zu injecten so interessiert sich macOS und/oder WharEverGreen nicht die Bohne dafür mach ich das aber über die config.plist im Bereich Device Properties klappt es unter macOS wie es soll. Mein Gedanke war halt die Properties für die HD4400 über eine SSDT zu injecten und auch das über _OSI auf Darwin zu begrenzen so, dass Windows davon nichts mitbekommt klappt aber wie gesagt offenbar leider nicht...

[thommel](#) was die Aktivierung der M\$ Produkte angeht sollte genau das von Dir beschriebene zum Erfolg führen 😊